

Reisen nach Eritrea

Eritrea liegt am Horn von Afrika. Ein souveräner Staat ist es seit 1993, vorher gehörte Eritrea zu Äthiopien. Christen und Muslime leben hier friedlich zusammen. Das Land zieht sich über eine Fläche von 117`600 km², rund 3.62 Millionen Menschen leben in Eritrea, davon 85 % auf dem Land. Ein Viertel sind Nomaden.

Topografie und Klimazonen sind vielfältig.

Die drei geografischen Zonen belaufen sich auf das östliche Hang-, das zentrale Hochland und das Tiefland im Westen. Das eritreische Festland erstreckt sich über 1150 km entlang der Küste des Roten Meeres. Zusätzlich verfügt es über eine 1085 km lange *Küste* all seiner Inseln. Eine gemäßigte Klimazone ist im zentralen Hochland auf einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel erfahrbar. Das [südöstliche Danakil Tiefland](#) ist eines der niedrigsten Trockengebiete der Erde. Ein üppiger grüner Gürtel liegt im Nordosten über der [Hauptstadt](#). Nach Westen hin, im Tiefland der [Barka- und Gashebene](#) befinden sich Eritreas fruchtbare Gebiete .

In den Küstengebieten betragen die Temperaturen zwischen 25° C und 45° C, besonders heiß ist es von Juni bis August. Es weht eine feine Meeresbrise. Die Regenzeit entlang der nördlichen Landesküste am Roten Meer findet zwischen Dezember und Februar statt, eine kurze von März bis April ereignet sich ebenso. Es regnet allerdings nur geringe Mengen.

Im zentralen Hochland treten die höchsten Temperaturen im Mai auf und erreichen dabei 30° C. Nachts während der Wintermonate können die Temperaturen bis zum Nullpunkt fallen. Im Sommer fällt immer etwas Regen, aber meistens scheint die Sonne täglich.

Das westliche Tiefland ist heiß.

Eritrea ist ein sicheres Land, seine Landschaften

faszinierend, seine Meeresküste sauber, und seine Bewohner sind überaus freundlich. Allein die Hauptstadt [Asmara](#) ist eine Reise wert – mit Palmen-Alleen, unzähligen Cafés und sorgsam gepflegten Häusern im klassischen Bauhaus-Stil aus der italienischen Besatzungszeit.

Eritrea bietet mit seiner 1150 km langer Küste genügend Badegelegenheiten im Roten Meer. Eritrea freut sich, Sie bald willkommen heißen zu dürfen.